**Gemeinde Eitorf**
**DER BÜRGERMEISTER**

**ANLAGE** _____

**zu TO.-Pkt.** _____

interne Nummer **XIV/0262/V**

Eitorf, den 09.06.2015

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung

Sachbearbeiter/-in: Yvonne Isenhardt

_____ i.V. _____

Bürgermeister Erster Beigeordneter

# VORLAGE
**- öffentlich -**

**Beratungsfolge**

| | |
|---|---|
| Integrationsrat | 24.06.2015 |
| Ausschuss für Jugend, Integration, Senioren und Soziales | 25.06.2015 |
| Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes | 29.06.2015 |

**Tagesordnungspunkt:**

Fest der internationalen Begegnung 2015

**Beschlussvorschlag:**

Der Integrationsrat und der JISS empfehlen dem Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes folgenden Beschluss zu fassen:

Das Fest der internationalen Begegnung findet am 29.08.2015 von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr als Open-Air Veranstaltung auf dem Markplatz der Gemeinde Eitorf statt. Ablauf und Programm werden mit den Beteiligten und dem Integrationsrat abgestimmt. Auf die in der Vorlage dargestellte Aufgabenverteilung zwischen beteiligten Nationen/dem Integrationsrat und Kommune wird verwiesen.

**Begründung:**

Das Fest der internationalen Begegnung (FIB) fand zuletzt im August 2013 statt. Die Verwaltung wurde damit beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen das FIB in 2015 weitergeführt werden kann. Wichtige Kriterien sind dabei vor allem die Mitwirkung der Nationen sowie die Finanzierung des Festes.

In der Zwischenzeit fanden Gespräche mit den Nationen statt. Seitens der Nationen ist das Fest gewünscht, kann aber aus deren Sicht nur in Kooperation mit der Gemeinde Eitorf veranstaltet werden. Vor allem aus finanzieller Sicht sehen sich die Nationen nicht in der Lage, das Fest in Eigenregie zu veranstalten. Sie sehen hier auch die Gemeinde in der Pflicht.

Das FIB verursachte zuletzt Kosten von ca. 4.500,00 €. Diese setzen sich u.a. aus den Gagen für die Auftritte, das Spülmobil, die Musikanlage/technische Betreuung, den Bühnenaufbau, GEMA etc. zusammen. Die zunächst nicht gesicherte Finanzierung des Festes kann nun kurzfristig durch die Zusage der KSK-Stiftung und durch Verschiebungen im Haushalt der Gemeinde Eitorf sichergestellt werden:

| | | |
|---|---|---|
| Spende Städte- und Gemeindestiftung KSK | 2.700,00 € | |
| Gemeinde Eitorf | 1.500,00 € | Durch den Ausfall der Veranstaltungen Siegtal Pur und Ballontreffen kann die Verwaltung <u>in diesem Jahr</u> zusätzlich rd. 1.500,00 € zur Verfügung stellen. |
| Zuschuss der Nationen | 350,00 € | Jede teilnehmende Nation bezahlt ein Standgeld in Höhe von 50,00 €. |
| **Summe** | **4.550,00 €** | |

Durch dieses Budget kann folgendes Programm dargestellt werden:

- <u>Nationen:</u>
  Aufbau der einzelnen Stände und Verkauf von landestypischen Getränken und Speisen. Ggf. aktive Mitwirkung der Besucher des Festes bei der Zubereitung der Speisen, z.B. Fladenbrot backen, Sardinen grillen etc.
- <u>Bühnenprogramm:</u>
  Auf dem Markplatz soll eine Bühne (8 x 6 m) errichtet werden, auf der (landestypische) Tänze und Musikdarbietungen aufgeführt werden. Vorschläge der teilnehmenden Nationen/Vereine für bezahlbare Darbietungen sind äußerst willkommen.

Die Kommune könnte im Vorfeld des Festes und am Festtag die folgenden Aufgaben übernehmen:

- Beauftragung der Bühne und einer Beschallungsanlage incl. technischer Betreuung
- Anmeldung bei der GEMA
- Antrag beim Straßenverkehrsamt bzgl. der Sperrung des Marktplatzes
- Organisation eines Toilettenwagens
- Organisation eines Spülmobils
- Organisation von Bierzeltgarnituren
- Übernahme der finanziellen Abwicklung des Festes
- Organisation einer Hüpfburg
- Koordination der Werbemaßnahmen wie Druck von Plakaten, Anzeige in Zeitschriften etc.
- Koordination und Mithilfe bei den Aufgaben am Tag des Festes und dem darauffolgenden Sonntagmorgen

Die teilnehmenden Nationen/der Integrationsrat sollten die folgenden Aufgaben übernehmen:

- Personelle Betreuung des Spülmobils
- Auf- und Abbau der Hüpfburg und deren personelle Betreuung
- Alle Auf-/Abbau- und Aufräumarbeiten (einschließlich der Bierzeltgarnituren)
- Organisation und personelle Besetzung eines Bierwagens
- Organisation einer Tombola einschließlich Losverkauf
- ggf. Durchführung eines Wissensquiz rund um die Welt
- ggf. Veranstaltung von Straßenspielen aus aller Welt

Bei der Umsetzung ist es wichtig, dass vor allem am Tag des Festes und am nächsten Morgen die beteiligten Nationen/der Integrationsrat den Hauptpart bei den Auf-/Abbau- und Aufräumarbeiten übernehmen. Dies kann nicht von den Verwaltungsmitarbeitern geleistet werden.

Die Vorbereitungen des FIB werden weiter von der bestehenden Projektgruppe (beteiligte Nationen/ Integrationsrat) begleitet. Diese trifft sich das nächste Mal am 22.6.2015. Ergebnisse der Zusammenkunft werden in der Sitzung mündlich berichtet. Die Verwaltung schlägt daher vor, das FIB unter den o.a. Rahmenbedingungen am 29.08.2015 als Open-Air Veranstaltung auf dem Markplatz der Gemeinde Eitorf von 16:00 Uhr bis 23:00 Uhr zu veranstalten.